

[1189.] Keine Disponenda!

Zu bevorstehender Oster-Messe können wir uns durchaus nichts disponiren lassen, da von mehreren Artikeln die Auflagen beinahe ganz vergriffen sind. Wo dies nicht beachtet wird, werden wir alles Disponirte für fest behalten betrachten.

Gebr. Scherf in Posen.

[1190.] Dringende Bitte.

Besondere Gründe veranlassen mich, diesmal durchaus keine Disponenda zu gestatten, und bitte ich höflichst, alles nicht Abgesetzte zurückzusenden. Eine höfliche und gerechte Bitte werden die Herren Collegen auch erfüllen, worauf mit Bestimmtheit rechnet

Just. Alb. Wohlgenuth.

Berlin, im Januar 1848.

[1191.] Meinem Versprechen gemäß, die seit der Wiedereröffnung meines Geschäfts, Anfangs August 1847 bis Ende December, erhaltenen Sendungen an Novitäten und festen Bestellungen, statt zur Ostermesse 1848, bereits im Januar abzurechnen, sandte ich heute meinem Herrn Commissionair Remittenda und Zahlungsliste, wodurch die betreffenden Saldi ohne Disponenda und Ueberträge rein ausgeglichen werden.

Ebenfalls erkläre ich mich bereit, die von jetzt bis Ende Juni eingehenden Novitäten und festen Bestellungen bereits im Juli 1848 rein zu saldiren. Inserate befördere ich gern; unter Umständen trage ich sogar die Hälfte der Kosten und bitte ich bei Vertheilung von Inseraten für hamburgische, holsteinische und hiesige Blätter meine Firma mit zu nennen.

Altona, den 21. Januar 1848.

E. M. Heilbutt.

[1192.] Ergabenste Bitte.

In Döbeln wurde vor einigen Wochen ein Handwerker-Gesellen-Leseverein gegründet, welcher sich der größten Theilnahme erfreut. Da es jedoch an Mitteln fehlt, eine Bibliothek zu gründen, so werden die geehrten Herren Verlagsbuchhändler ersucht, diesen Verein, welcher jetzt schon 70 Mitglieder zählt und ein Hebel der Volksbildung zu werden verspricht, gütigst durch Geschenke von Schriften jeden Faches, welche zur Belehrung dieser Volksklasse geeignet sind, zu unterstützen. Wenn gleich jedes Mitglied kleine Beiträge zahlt, welche für Bücher und Zeitschriften verwendet werden sollen, so fehlt doch jetzt die Grundlage zu einer Bibliothek. Bei den geehrten Herren Buchhändlern, welche stets bereit waren, ähnliche Vereine zu unterstützen, glauben auch wir keine Fehlbite zu thun, zumal der Verein auch einige Früchte zu tragen verspricht.

Alle für den Verein bestimmten Schriften bitten wir uns gütigst durch Buchhändlergelegenheit zukommen zu lassen; durch Herrn Dittmann hier werden wir dieselben prompt erhalten.

Der Vorstand des Gesellen-Lesevereins.
J. G. Semmig.

[1193.] Den Buchhandlungs-Gehülfen A. Gsell aus Nürnberg erinnert an sein Versprechen.
Fr. Lucas in Mitau.

Berichtigungen.

In dem Gesuche des Hrn. Schaumburg in Stade in Nr. 6 sub Nr. 459 muß es heißen: Auf anti-quarischem Wege (statt: die fern Wege etc.)

In der Offerte des Hrn. Büchling in Nr. 7 sub Nr. 726 ist zu lesen:

- 1 Silbergalerie zum Conversationlex. Carlruhe 1839 (statt: Berlin etc.)
- 2 Botta, Geschichte Italiens (statt: Batta.)

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Ueber den Verein der Sortimentsbuchhändler. I. II. III. IV. V. — Hofmanns illustr. Weihnachtskatalog. — 16 2/3 % Rabatt. — Rüge. — Bitte an die Herren Verleger. — Curiosum. — Vorschlag, Raumburgs-Wahlzettel betr. — Entgegnung von L. Pabst. — Erwiderung von G. W. Cord. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigblatt Nr. 1080—1193.

Neher & Co. 1158.	Gosoborsky's B. 1117.	Levit 1129.	Scherf, Gebr. 1189.
Bädeker in Gdn 1087. 1180.	Gottschick's B. in N. 1081.	Liebeskind 1106. 1114.	Schmelzer 1152.
Bädeker in Gb 1113.	Hartung 1188.	Lippert, N. Fr. 1085.	Schmidt'sche B. in N. 1096.
Beck & Fränkel 1141.	Haude & Spener 1101.	Lucas in N. 1144. 1193.	Scholz in Br. 1183.
Beusch 1139.	Heilmich & Co. 1187.	Mangelsdorf & Kloeber 1150.	Schrag'sche B. 1133. 1143.
Bing'sche B. 1149.	Hef in G. 1139. 1154.	Märker'sche Verbbibl. 1137.	Schröder & Co. 1177.
Brockhaus & K. 1185.	Hinrich'sche B. 1174.	Mar & Co. 1090.	Schubert & Co. 1124.
Buddeus 1145.	Hoffmann in Str. 1115.	Mertens 1155.	Schulz & Co. 1119.
Capaun-Karlowa 1164.	Hofmeister in L. 1100.	Meyer, Ph. J. 1178.	Seizinger 1110.
Cray & Gerlach 1165.	Jackowitz 1095.	Meyers Verlagserp. 1082.	Semmig 1192.
Credner 1098. 1153.	Janssen 1151.	Michelsen 1156.	Senff, B. 1103.
Dümmler's B. in B. 1083.	Juraay 1102.	Niemeyer 1142.	Spamer 1130.
Duncker, A. 1127.	Kamienski & Co. 1184.	Rischke 1080.	Tauchnitz, jun. 1123.
Duncker's Separatconto 1084.	Kius 1170.	Perthes - Besser & Mauke 1104.	Tieftrunk 1182.
Effenbart's Erbin 1112.	Kluge's Verl. 1109.	Quellmalz 1148.	Trautwein'sche B. 1105.
Eggers B. 1132.	Köhler in L. 1147.	Reclam sen. 1111.	Volksbuch, nordd. 1116.
Enders'sche B. 1118.	Koppelson 1163.	Reimer, D. 1120. 1131.	Weidmann'sche B. 1166.
Enslin 1089.	Körner in G. 1122.	v. Romberg-Welfen 1094.	Weigel, T. D. 1162. 1169.
Eupel 1108. 1125.	Körner'sche B. in L. 1099.	Romensche B. 1138.	Wohl & Co. 1161.
Erped. der Intelligenz 1107.	Kraus 1121.	Rubolph & Dieterici 1135.	Wirth 1140.
Frank in B. 1171.	Krull 1081.	Schäfer in L. 1093.	Wohlgenuth, J. A. 1168.
Franz in N. 1167.	Lechner's Univ.-B. 1097.	Schaeffer & Co. 1176.	Wöllner, 1129. 1186.
Frifsch 1160.	Lehmann 1172.	Schaumburg & Co. 1179.	Anonym 1086. 1088. 1091.
Frifsch, G. L. 1157.	Leibrock 1134.	Schellenberg'sche Hofb. 1181.	1092. 1173. 1175.
Gerhard in L. 1159.	Leske 1126.		
Glaeser in G. 1146.			

Leipziger Börse am 14. Februar 1848.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 144 1/2	—
	2 Mt. 143 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 103 1/4	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. 112 3/8	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99 3/4%
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57 1/2	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 152 3/8	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6. 28 1/2	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	82
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	81 3/8%
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 103 1/8	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem " d°.	—	—
Aud. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d°.	—	12 1/8%
Holländ. Duc. à 3 fl. d°.	—	7 1/4%
Kaiserl. d° d° d°.	—	7 1/4%
Bresl. d° à 65 1/2 As d°.	—	6 5/8%
Passir. d° d° à 65 As d°.	—	6 3/8%
Conv.-Spec. u. Guld. d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	3 1/2%
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber " d° d°	—	—

Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im von 1000 und 500 fl. . .	90	—
14 fl. Fuss kleinere	—	—
— d° — von 500 fl. à 4%	101 1/2	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/3% im von 1000 und 500 fl. . .	91 3/4	—
14 fl. Fuss kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl.	90	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% im von 1000 und 500 fl. . . .	—	86 1/2
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im von 1000 und 500 fl.	—	91
14 fl. Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl.	—	91
à 3 1/3% (v. 100 u. 25 fl.	93	—
d° lausitzer d° à 3%	—	85
d° d° d° à 3 1/2%	—	97 3/4
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	102 1/4	—
Chemnitz-Rieser Eisenbahn-Anleihe zu 10 fl. à 4%	—	93
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3 1/2% im Pr. Crt. pr. 100	—	92
Hamburger Feuer C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 fl.)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 fl. Fuss	—	—
à 3% }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank Actien à 250 fl. pr. 100	169 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	—	115
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	—	93 1/4
Chemn.-Rieser d° d° pr. 100	—	45
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	42	—
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	—	222 1/2

Mit dem heutigen Stücke wird No. 1 (Januar) des monatlichen Neuigkeitsverzeichnisses ausgegeben.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

